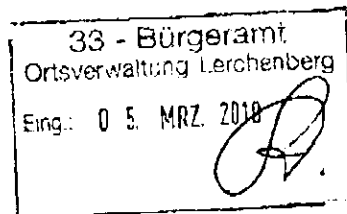


Sozialdemokratische
Partei
Deutschlands



TOP

SPD
Ortsbeiratsfraktion
Mainz-Lerchenberg

Mainz, den 01.03.2010

0423/2010

Antrag

Weiterentwicklung des Programms Soziale Stadt in Mainz-Lerchenberg

Die Ortsverwaltung wird gebeten, auf folgende Punkte zu achten, die für die Weiterentwicklung und Realisierung eines Integrierten Handlungskonzepts im Rahmen des Programms Soziale Stadt unabdingbar sind.

1. Umsetzung der entschiedenen Projekte des Bildungs- und Verfügungsfonds und rechtzeitige Festlegung für den neuen Antrag zum Bildungs- und Verfügungsfond unter Beteiligung des Ausschusses der Sozialen Stadt und ihrer Gremien
2. Einberufung und Information der Gremien der Sozialen Stadt über den Stand der bisherigen Personal- und Sachlage, vor allem des Ausschusses.
3. Die stellvertretende Quartiersmanagerin zu bitten, über den Stand der Aktivitäten und über das weitere Vorgehen im Ortbeirat zu berichten.

Begründung

Die lange Vakanz des Quartiersmanager/der Quartiersmanagerin ist mit der Sorge verbunden, dass der Elan und die Aktivitäten der bisher gearbeiteten Gremien und Arbeitsgruppen allmählich verloren gehen und das Programm aus der öffentlichen Wahrnehmung schwindet.

Umso dringlicher ist, dass die Gremien und die Gruppen über den Stand der Entwicklung informiert werden. Der Eindruck entsteht, dass durch das lange Verfahren der Besetzung der Stelle - aus welchen Gründen auch immer - das Interesse an den Veränderungen verloren geht, das wir anfangs hoffnungsvoll mit dem Programm verbunden haben.

Zwar kann die Koordinationsstelle Bildungsnetzwerk Mainz-Lerchenberg mit Frau Mühlenbeck mit der abgeschlossenen Renovierung und der Realisierung eines Bildungsnetzwerkes ein wichtiges Projekt vermelden, aber die anderen wichtigen Vorhaben geraten trotzdem in einen erheblichen Zeitverzug.



Prof. Dr. Detlef Baum
Fraktionssprecher